

I. Anmeldung

TOP: 3

Gesundheitsausschuss
Sitzungsdatum 08.12.2016
öffentlich

Betreff:
Behindertenrat der Stadt Nürnberg - Ausschuss "Gesundheit"

Anlagen:

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Der Behindertenrat der Stadt Nürnberg, dessen Gründung vom Stadtrat beschlossen worden war, besteht seit Ende 2010. Er dient als Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung in Nürnberg und berät Stadtrat und Stadtverwaltung in allen Fragen, die behinderte Menschen betreffen. In seinen Ausschüssen erarbeitet er auch Empfehlungen und Stellungnahmen.

Im November 2015 wurde auch ein Ausschuss Gesundheit gebildet. "Der Ausschuss Gesundheit setzt sich dafür ein, dass alle Menschen mit Behinderung eine gute und selbstbestimmte gesundheitliche Versorgung haben. Zu unseren Aufgaben gehören: Beratung und Unterstützung für das städtische Gesundheitswesen, Zusammenarbeit mit sozialpsychiatrischen Diensten und Zusammenarbeit mit Angehörigen - und Patientenvertretung." (Auszug aus der Homepage des Behindertenrates).

Eine Vertreterin des Ausschusses Gesundheit des Behindertenrates wird das Gremium in der Sitzung vorstellen und über dessen Arbeit berichten.

Zur Diversity-Relevanz:

Integration und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu sichern, ist eine wesentliche Zielsetzung im Sinne des Diversity-Ansatzes. Aus gesundheitlicher Hinsicht bleibt zu berücksichtigen, dass eine gelungene Integration und Teilhabe einen wichtigen salutogenetischen bzw. gesundheitsfördernden Faktor darstellt. Darüber hinaus gilt es, natürlich auch Menschen mit Behinderungen in ihrer Vielfalt zu sehen und die verschiedenen Aspekte (v.a. Gender, Alter, Migrationshintergrund, soziale Lage) bei der Beurteilung von Problemlagen miteinzubeziehen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
 - Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 - Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 - Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
siehe Sachverhaltsdarstellung

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. III**

Nürnberg, 10.11.2016
Dr. Pluschke

(5900)